

Berufsbildungssystem



Ghana

Gültigkeit:

Seit 03.09.2012

Amtssprachen:

Englisch

Abbildung zum Berufsbildungssystem



Das Berufsbildungssystem Ghanas
 Seit 2012

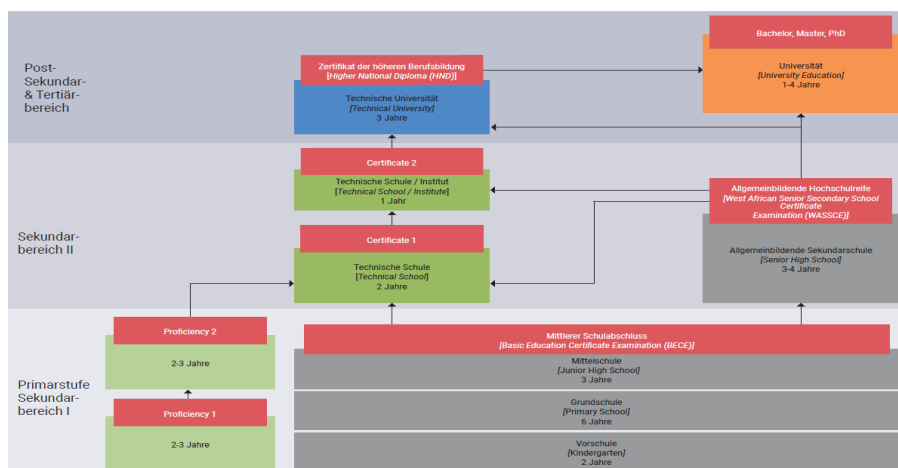


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Das ghanaische Bildungssystem ist zentralstaatlich organisiert und unterliegt überwiegend der Verantwortung des Bildungsministeriums (*Ministry of Education*). Seit der Bildungsreform 2007 hat sich die allgemeine Schulbildung von neun auf elf Jahre verlängert. Sie gliedert sich in eine zweijährige Vorschule (*Kindergarten*), eine sechsjährige Grundschule (*Primary School*) und eine dreijährige Mittelschule (*Junior High School*) die mit dem **Basic Education Certificate (BECE)** abgeschlossen wird.

An eine abgeschlossene schulische Grundbildung auf dem Niveau der Sekundarstufe I kann eine allgemeinbildende oder berufliche Ausbildung auf Niveau der Sekundarstufe II angeschlossen werden. Die dreijährige (ggfs. auch vierjährige) allgemeinbildende

Schulbildung findet an einer *Senior High School (SHS)* statt und schließt mit dem Erhalt eines **West African Senior Secondary School Certificate Examination (WASSCE)** ab (frühere Bezeichnung: *Senior Secondary School Certificate*). Im Bereich der Berufsbildung (*Technical and Vocational Education and Training (TVET)*) besteht die Möglichkeit für 3 Jahre (ggfs. 4 Jahre) ein berufsbildendes oder technisches Institut zu besuchen. Diese Art der Berufsausbildung war lange nicht einheitlich geregelt. Seit 2012 gibt es den *National TVET Qualifications Framework (NTVETQF)*, welcher die Berufsbildung in Ghana in 8 Level unterteilt und schrittweise eingeführt wird. Nach und nach sollen alle TVET-Organisationen unter den Wirkungsradius des Bildungsministeriums gestellt werden. Nach einer zweijährigen Ausbildung kann das **Certificate 1** erworben werden. Um ein **Certificate 2** zu erhalten, muss ein weiteres Ausbildungsjahr erfolgreich absolviert werden. Zugangsvoraussetzung für das **Certificate 1** ist mindestens ein Mittlerer Schulabschluss (*BECE*).

Für Personen, die nicht die allgemeinbildende Pflichtschule absolviert haben, besteht die Möglichkeit die niederschweligen Bildungsabschlüsse **Proficiency 1** und **2** zu erwerben. Diese Ausbildungen finden oftmals non-formal statt. Mit einem Abschluss auf dem **Proficiency 2** Level ist die Aufnahme eines Ausbildungsgangs zum **Certificate 1** möglich.

Im postsekundären Bildungsbereich sind die sogenannten *Polytechnics* (höhere Bildungseinrichtungen) angesiedelt und bieten eine höhere Berufsbildung an. Nach drei Jahren kann der Abschluss **Higher National Diploma** erlangt werden. Die Absolventen haben im Anschluss die Möglichkeit ein spezielles 18-monatiges Programm zu belegen, um an einer Universität einen **Bachelor of Technology** zu erhalten.

Der tertiäre Bildungssektor in Ghana ist in den letzten zwanzig Jahren stark gewachsen. Ein wesentlicher Teil dieser Entwicklung ist auf den privaten Bildungssektor zurückzuführen.

Der erfolgreiche Besuch einer Universität führt zum Bachelor und Master Abschluss. Studierende werden aufgrund ihrer Leistungen des WASSCE zugelassen.

Landesspezifische Besonderheiten

Die dreijährige Dauer der allgemeinbildenden sowie berufsbildenden Ausbildung ist auf zahlreiche Reformen zurückzuführen: Vor der Bildungsreform basierte die Ausbildung auf einem dreijährigen Curriculum, 2007 wurde dies auf 4 Jahre erweitert. Anfang 2009 wechselte man jedoch wieder zurück auf 3 Jahre. Die Länge der Ausbildung ist nach wie vor Diskussionsgegenstand in der Bildungspolitik.

Der beschriebene formale Teil der Berufsausbildung bildet nur einen kleinen Bereich des Berufsbildungssektors in Ghana ab. Berufsausbildungen finden oftmals in Form

von informellen Lehren im Betrieb statt.

Die Ausgaben für das öffentliche Bildungswesen beliefen sich 2018 auf 3,9 Prozent des Bruttoinlandsprodukts bzw. auf 18,6 Prozent der gesamten staatlichen Ausgaben. Die Alphabetisierung bei Erwachsenen über 15 Jahren liegt bei 79 Prozent (2018). Ghana schaffte zwischen 2004 und 2005 die Schulgebühren gänzlich ab, wodurch die Einschulungen an öffentlichen Grundschulen innerhalb von zwei Schuljahren von 4,2 Millionen auf 5,4 Millionen anstiegen.

Aktuelle Reformprozesse

2012 wurde der *National TVET Qualifications Framework (NTVETQF)* eingeführt und schrittweise implementiert. Diese Implementierung ist nach unserem Stand noch nicht flächendeckend erfolgt (Stand: 2022).

Für die Akkreditierung vor der Reform war der *Ghana Education Service (GES)* sowie das *National Vocational Training Institute (NVTI)* zuständig. Außerdem gab es Abschlüsse von unabhängigen oder Privatschulen.

Ältere Abschlüsse sind das ***Craft Certificate, Advanced Craft Certificate*** sowie das ***Foundation Certificate***.

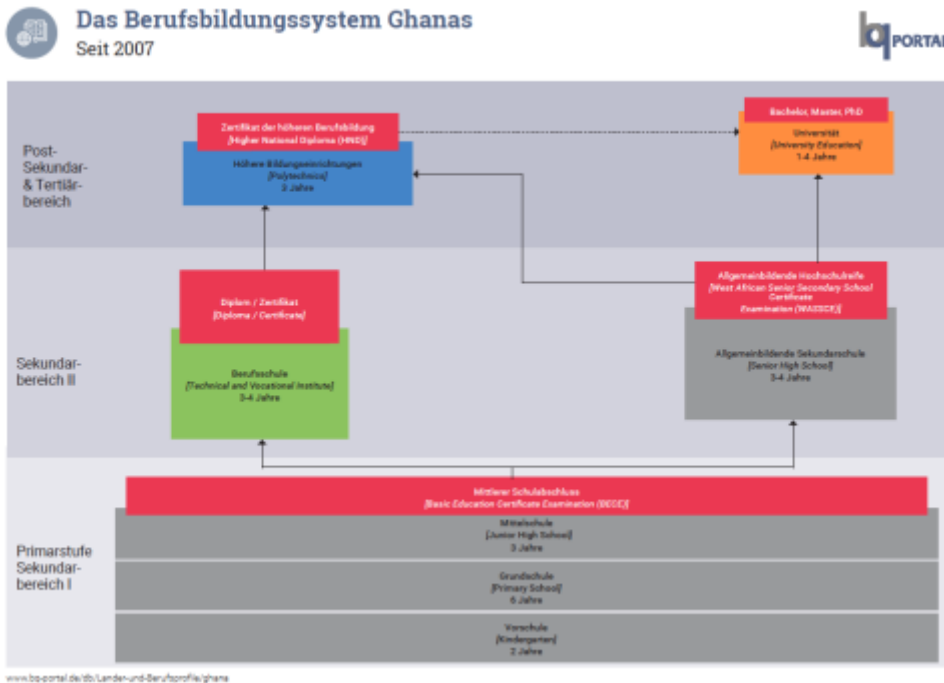
Historische Entwicklung

Berufsbildungssystem von 2007 bis 2012

Gültigkeit:

01.09.2007 - 03.09.2012

Abbildung zur Änderung:



Download der Abbildung:

[ghana_berufsbildungssystem_abbildung_seit2007](#)

Beschreibung:

Das ghanaische Bildungssystem ist zentralstaatlich organisiert und unterliegt überwiegend der Verantwortung des Bildungsministeriums (**Ministry of Education**). Seit der Bildungsreform 2007 hat sich die Grundausbildung von neun auf elf Jahre verlängert. Sie gliedert sich in eine zweijährige Vorschule (Kindergarten), eine sechsjährige Grundschule (Primary School) und eine dreijährige Mittelschule (Junior High School) die mit dem **Basic Education Certificate (BECE)** abgeschlossen wird.

An die abgeschlossene Grundausbildung auf dem Niveau der Sekundarstufe I kann eine allgemeinbildende oder berufliche Ausbildung auf Niveau der Sekundarstufe II angeschlossen werden. Die dreijährige (ggfs. auch vierjährige) allgemeinbildende Schulbildung findet an einer Senior High School (SHS) statt und schließt mit dem Erhalt eines **West African Senior Secondary School Certificate Examination (WASSCE)** ab (frühere Bezeichnung: Senior Secondary School Certificate). Im Bereich der Berufsbildung (Technical and Vocational Education and Training (TVET)) besteht die Möglichkeit für 3 Jahre (ggfs. 4 Jahre) ein berufsbildendes oder technisches Institut zu besuchen (Berufsschulen im engeren Sinne existieren nicht). Diese Art der Berufsausbildung ist nicht einheitlich geregelt. Zuständig hierfür sind verschiedene Ministerien und auch der private Sektor bietet TVET-Programme an. Nach Abschluss

der Ausbildung wird ein **Diploma** oder **Certificate** ausgestellt. Im Anschluss an die beruflichen Ausbildungen kann eine höhere Bildungseinrichtung besucht werden.

Im postsekundären Bildungsbereich sind die sogenannten **Polytechnics** (höhere Bildungseinrichtungen) angesiedelt und bieten eine höhere Berufsbildung an. Nach drei Jahren kann der Abschluss **Higher National Diploma** erlangt werden. Die Absolventen haben im Anschluss die Möglichkeit ein spezielles 18monatiges Programm zu belegen, um an einer Universität einen Bachelor of Technology zu erhalten.

Der tertiäre Bildungssektor in Ghana ist in den letzten zwanzig Jahren deutlich gewachsen. Ein wesentlicher Teil dieser Entwicklung ist auf den privaten Sektor zurückzuführen.

Der erfolgreiche Besuch einer Universität führt zum Bachelor und Master Abschluss. Studierende werden aufgrund ihrer Leistungen des WASSCE zugelassen.